

Presseinformation

24. Februar 2024

LH Mikl-Leitner traf japanischen Botschafter

Zusammenarbeit in Wirtschaft, Kultur und Energie

In der japanischen Residenz in Wien traf Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem Botschafter Japans, Ryuta Mizuuchi, zusammen. Beide betonten die guten bilateralen Beziehungen und besprachen die weitere Vertiefung der Zusammenarbeit in wirtschaftlicher, aber auch in kultureller Hinsicht.

„Japan ist ein wichtiger Handelspartner für Niederösterreich“, betonte die Landeshauptfrau, pro Jahr würden Waren im Wert von rund 255 Millionen Euro von Niederösterreich nach Japan exportiert. Darüber hinaus verbinde Niederösterreich und Japan auch „eine lange Geschichte der Freundschaft und des gegenseitigen Respekts“, verwies Mikl-Leitner u. a. auch auf den aus Japan stammenden Dirigenten des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich, Yutaka Sado, oder auf die Familie Piatti, deren Porzellansammlung im Rahmen des G20 Gipfels in Osaka gezeigt wurde.

Für die Zukunft wolle man nicht nur „die gemeinsamen Werte stärken“ und „den Dialog zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beider Länder fördern“, sondern auch Synergien in den Bereichen erneuerbare Energien, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung schaffen, stellte die Landeshauptfrau in Aussicht. Überlegungen gibt es auch für eine Zusammenarbeit im Blick auf die bevorstehende EXPO 2025, die in Osaka stattfinden wird.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner traf in der japanischen Residenz in Wien mit dem japanischen Botschafter Ryuta Mizuuchi zusammen.

© NLK Filzwieser